

Maison Relais Munneref

Service d'éducation et d'accueil

Jahresbericht

2015



3, avenue des Villes Jumelées · L-5612 Mondorf-les-Bains · T +352 23 60 55-780 ·
direction.rmon@elisabeth.lu

Gestionnaire : Anne asbl

www.elisabeth.lu

Vorwort

Der vorliegende Tätigkeitsbericht gibt einen Einblick in die pädagogische Arbeit, die Projekte und Arbeitsweise sowie die statistische Entwicklung der Belegungszahlen der Maison Relais Munneref im Jahre 2015.

Die Maison Relais Munneref wurde im Jahre 2006 eröffnet. Gestionnaire der Maison Relais Munneref ist, im Auftrag der Gemeinde Mondorf-les-Bains, der elisabeth- Kanner- a Jugendberäich (Anne asbl). elisabeth ist seit mehr als 300 Jahren im sozialen Dienst in Luxemburg tätig und bietet ein Netzwerk sozialer Einrichtungen, sowohl im Kinder, Schul- und Jugendbereich als auch in der Arbeit mit behinderten und älteren Mitmenschen.

Die Maison Relais Munneref bietet eine flexible Tagesbetreuung für Kinder von 3 bis 12 Jahren an. Das Angebot richtet sich an Familien, die im Einzugsbereich der Gemeinde Mondorf-les-Bains leben und ist ganzjährig, einschließlich der Schulferien, geöffnet. Die Maison Relais Munneref ermöglicht es den Eltern, Familie und Berufsleben miteinander in Einklang zu bringen. Grundlage der pädagogischen Arbeit sind die gesetzlichen Regelungen für Maison Relais¹, die Leitlinien zur non-formalen Bildung im Kindes- und Jugendalter des Großherzogtums Luxemburg², sowie das Konzept Maison Relais elisabeth³. Die Maison Relais Munneref ist ein Ort non-formaler Bildung. Ihr Lernansatz trägt dem inneren Forschungsdrang der Kinder Rechnung. Die Kinder machen in der Maison Relais sowohl im freien Spiel als auch im Tagesablauf und den pädagogischen Projekten wichtige Lernerfahrungen. Die pädagogischen Fachkräfte unterstützen und begleiten die Kinder dabei. Der forschende Ansatz der Maison Relais und die Wissensvermittlung der Schule ergänzen sich.

Wir laden Sie mit diesem Bericht dazu ein, einen Einblick in die pädagogische Arbeit der Maison Relais Munneref zu gewinnen, denn die Maison Relais ist mehr als eine außerschulische Beaufsichtigung: sie bietet den Kindern eine pädagogische Begleitung.

Wir wünschen Ihnen viele interessante Einblicke und viel Spaß beim Lesen

Yann Thomann

Chargé de direction

Maison Relais Munneref

¹ Règlement grand-ducal du 13 février 2009 portant modification du règlement grand-ducal du 20 juillet 2005 concernant l'agrément à accorder aux gestionnaires de maison relais pour enfants.

Règlement grand-ducal du 14 novembre 2013 concernant l'agrément à accorder aux gestionnaires de services d'éducation et d'accueil pour enfants.

² Etat du Grand-Duché de Luxembourg, Ministère de la Famille et de l'Intégration (2013) Arbeitspapier « Leitlinien zur non-formalen Bildung im Kindes- und Jugendalter ».

³ www.elisabeth.lu

Inhaltsverzeichnis

1. ZIELGRUPPE	4
1.1. ZIELGRUPPE.....	5
2. TAGESABLAUF.....	6
2.1. TAGESABLAUF	7
2.2. ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER SCHULZEIT	9
2.3. ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER FERIEEN	13
3. STATISTIKEN -EINSCHREIBEENTWICKLUNG 2010 - 2015	15
3.1. ANZAHL DER KLIENTEN NACH ZIVILSTAND UND KINDERZAHL.....	16
3.2. EINSCHREIBEENTWICKLUNG 2010 - 2015 (MONTAG BIS FREITAG).....	17
3.3. EINSCHREIBEENTWICKLUNG PRO ALTERSSPANNE UND MODUL 2010 - 2015	20
3.4. EINSCHREIBEENTWICKLUNG OSTERFERIEN UND FERIEENAKTIVITÄTEN 2011-2015	21
3.5. ANZAHL DER EINGESCHRIEBENEN KINDER - PRO ORTSCHAFT	22
3.6. GESCHLECHTERVERTEILUNG	23
4. PÄDAGOGISCHES KONZEPT.....	24
4.1. UNSER PÄDAGOGISCHES KONZEPT	25
4.2. DAS KÜCHENKONZEPT ZUR GESUNDEN ERNÄHRUNG.....	26
5. PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN	27
5.1. TAG DER OFFENEN TÜR.....	28
5.2. PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN ZUM THEMA „GESOND IESSEN – MÉI BEWEGEN“	29
5.3. FAIRTRADE	30
5.4. SOU SCHMAACHT LËTZEBUERG	31
5.5. INDIANA JOS- FORSCHEN UND EXPERIMENTIEREN IN UNSERER EXPERIMENTIERWERKSTATT	32
5.6. WEITERE PÄDAGOGISCHE AKTIVITÄTEN UND PROJEKTE	33
5.7. SOMMERTHEMA 2015	37
5.8. ELTERNARBEIT.....	38
5.9. ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN MAISON RELAIS UND SCHULE	39
5.10. ZUSAMMENARBEIT MIT DER GEMEINDE	39
6. PERSONAL.....	40
6.1. PERSONALSTRUKTUR	41
6.2. WEITERBILDUNG: THEMEN UND ANZAHL DER TEILNEHMER	44
7. SICHERHEIT	46
7.1. SICHERHEITSBERICHT 2015	47
8. AUSBLICK	49
8.1. AUSBLICK AUF DAS KOMMENDE JAHR	50
8.2. PERSPEKTIVEN UND VORAUSSETZUNGEN ZUR QUALITATIVEN WEITERENTWICKLUNG DER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT	51

1. Zielgruppe

1.1. Zielgruppe

Das Angebot der Maison Relais Munneref richtet sich an die Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren aus der Gemeinde Mondorf-les-Bains und welche die Grundschule in Mondorf-les-Bains besuchen.

Die Kinder sind in verschiedene Gruppen eingeteilt:

Précoce:	23 eingeschriebene Kinder im Alter von 3-4 Jahren
Cycle 1:	60 eingeschriebene Kinder im Alter von 4-6 Jahren
Cycle 2:	64 eingeschriebene Kinder im Alter von 6-8 Jahren
Cycle 3:	66 eingeschriebene Kinder im Alter von 8-10 Jahren
Cycle 4:	59 eingeschriebene Kinder im Alter von 10-12 Jahren

Die Maison Relais Munneref ist von montags bis freitags von 6.30 Uhr bis 19.00 Uhr, mit Ausnahme der Zeit vom 21. bis 27. Dezember 2015 sowie der gesetzlichen Feiertage, ganzjährig geöffnet.

Die Maison Relais Munneref bietet 286 Kindern Platz. Alle Kinder haben die Möglichkeit in der Maison Relais zu essen, am freien Spiel und pädagogischen Aktivitäten teilzunehmen, sowie ihre Hausaufgaben zu erledigen. Die Kinder können in festen Gruppen oder in der flexiblen Gruppe eingeschrieben werden.

2. Tagesablauf

2.1. Tagesablauf

Zeit	Was wird getan?	Ziele und Aufgaben der Erzieher
06h30-8h00	Empfang der Kinder im Frühdienst & gemeinsames Frühstück.	Beim Frühstück erfahren die Kinder Gemeinschaft und gemütliches Beisammensein. Das Frühstück findet in einer möglichst ruhigen, familienähnlichen Atmosphäre statt. Hier werden Tischkultur, Rituale und Verhaltensregeln beim Essen vermittelt. Die Kinder lernen selbständig zu essen und werden in die lebenspraktischen Tätigkeiten (Tisch decken, abräumen, Tische säubern, Raum kehren) mit eingebunden. Dadurch werden sie selbständig und selbstbewusst.
08h00	Die Schulkinder werden zur Schule begleitet.	Einhalten von Regeln zur Sicherheit im Straßenverkehr.
8h00 – 9h30	Empfang der Kinder des Précoce die nicht zur Schule gehen & gemeinsames Frühstück.	Beim Frühstück erfahren die Kinder Gemeinschaft und gemütliches Beisammensein. Das Frühstück findet in einer möglichst ruhigen, familienähnlichen Atmosphäre statt. Hier werden Tischkultur, Rituale und Verhaltensregeln beim Essen vermittelt. Die Kinder lernen selbständig zu essen und werden in die lebenspraktischen Tätigkeiten (Tisch decken, abräumen, Tische säubern, Raum kehren) mit eingebunden. Dadurch werden sie selbständig und selbstbewusst.
9h30 – 12h00	Freies Spiel in der Précocegruppe	Das Freispiel hat eine große Bedeutung für das Kind. Hier entwickelt es seine eigenen Spielideen und setzt sie um. Es wählt seine Spielpartner selbst und erprobt seine Gruppenzugehörigkeit. Die Kinder entscheiden selbst, was sie wie und mit wem spielen möchten. Die Kinder gestalten ihr eigenes Spiel selbst.
12h00 – 13h00	Mittagessen	Auch beim Mittagessen werden die Kinder in die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten mit eingebunden. Sie erhalten Speisen, die dem Ernährungskonzept zur gesunden Ernährung in den elisabeth Einrichtungen entsprechen. Die MR Munneref ist in Besitz des Label „Sou schmacht Lëtzebuerg“. Dieses Label bedeutet, dass für die Zubereitung der

		Speisen regelmäßig, regional angebauten Produkte verwendet werden.
13h00 – 14h00	Freies Spiel in der Gruppe	Das Freispiel hat eine große Bedeutung für das Kind. Hier entwickelt es seine eigenen Spielideen und setzt sie um. Es wählt seine Spielpartner selbst und erprobt seine Gruppenzugehörigkeit. Die Kinder entscheiden selbst, was sie wie und mit wem spielen möchten. Die Kinder gestalten ihr eigenes Spiel selbst.
14h00 – 15h00 Dienstag und Donnerstag	Hausaufgabenbetreuung	Die Hausaufgaben werden unter Aufsicht von qualifiziertem Personal erledigt. Dabei handelt es sich um eine Hausaufgabenbetreuung, in einer ruhigen Atmosphäre.
15h00 – 16h30 Dienstag und Donnerstag	Pädagogische Aktivitäten	Die Arbeit in der Maison Relais Munneref richtet sich nach der „Reggio-Pädagogik“. Das kompetente Kind steht im Vordergrund, d.h. das Personal versucht auf jedes einzelne Kind einzugehen. Wichtig sind die Selbstständigkeit des Kindes und seine Förderung in vielen verschiedenen Bildungsbereichen. In der Maison Relais Munneref wird die Entwicklung der Persönlichkeit der Kinder unterstützt sowie besonders Wert auf die luxemburgische Sprache gelegt, damit kein Kind ausgeschlossen wird wegen Sprachbarrieren.
16h00 – 17h00 Montag, Mittwoch, Freitag	Zwischenmahlzeit und Hausaufgabenbetreuung	Den Kindern wird als Zwischenmahlzeit hauptsächlich Obst angeboten. Obst stellt ein wichtiger Vitaminlieferant dar.
16h30 – 17h00 Dienstag und Donnerstag	Zwischenmahlzeit	
17h00 – 18h00	Freispiel	Die Kinder können je nach Wetterverhältnissen drinnen oder draussen frei spielen, d.h. sie können selbst entscheiden was sie spielen möchten.
18h00 – 19h00	Verabschiedung der Kinder	Die Elternarbeit stellt einen wichtigen Punkt in der Maison Relais Munneref dar. Tür- und Angelgespräche mit den Eltern geben dem Personal die Gelegenheit wichtige Informationen über das Tagesgeschehen an die Eltern weiterzugeben.

2.2. Öffnungszeiten während der Schulzeit

Die Maison Relais bietet folgende Einschreibungsmodule während der Schulzeit an:

2.2.1. Cycle 1 – 4

Bis August 2015

Semaine / Woche	Lundi Montag	Mardi Dienstag	Mercredi Mittwoch	Jeudi Donnerstag	Vendredi Freitag
06h30-08h15	1	1	1	1	1
08h15-09h00					
09h00-10h00					
10h00-11h00					
11h00-11h30					
11h30-13h00	2	2	2	2	2
13h00-14h00					
14h00-15h00		3		3	
15h00-16h00		4		4	
15h30-17h00	5	4	5	4	5
17h00-18h00	6		6		6
18h00-19h00	7	7	7	7	7

- Modul 1 06.30 – 08.15 Mo – Fr
- Modul 2 11.30 – 14.00 Mo – Fr
- Modul 3 14.00 – 15.00 Di, Do
- Modul 4 15.00 – 18.00 Di, Do
- Modul 5 15.30 – 17.00 Mo, Mi, Fr
- Modul 6 17.00 – 18.00 Mo, Mi, Fr
- Modul 7 18.00 – 19.00 Mo – Fr

Seit September 2015

Semaine / Woche	Lundi Montag	Mardi Dienstag	Mercredi Mittwoch	Jeudi Donnerstag	Vendredi Freitag
06h30-07h00	1	1	1	1	1
07h00-08h00	2	2	2	2	2
08h00-09h00					
09h00-10h00					
10h00-11h00					
11h00-11h45					
11h45-12h00	3	3	3	3	3
12h00-13h00	4	4	4	4	4
13h00-14h00					
14h00-15h00		5		5	
15h00-15h45					
15h45-16h00	7		7		7
16h00-17h00	6	6	6	6	6
17h00-18h00					
18h00-19h00	8	8	8	8	8

- Modul 1 06.30 – 07.00 Mo – Fr
- Modul 2 07.00 – 08.00 Mo – Fr
- Modul 3 11.45 – 12.00 Mo – Fr
- Modul 4 12.00 – 14.00 Mo – Fr
- Modul 5 14.00 – 16.00 Di, Do
- Modul 6 16.00 – 18.00 Mo – Fr
- Modul 7 15.45 – 16.00 Mo, Mi, Fr
- Modul 8 18.00 – 19.00 Mo – Fr

2.2.2. Précoce

Bis August 2015

Semaine / Woche	Lundi Montag	Mardi Dienstag	Mercredi Mittwoch	Jeudi Donnerstag	Vendredi Freitag
06h30-08h15	1	1	1	1	1
08h00-09h00	2	2	2	2	2
09h00-10h00					
10h00-11h00					
11h00-12h00					
11h30-12h00	3	3	3	3	3
12h00-13h00	4	4	4	4	4
13h00-14h00					
14h00-15h00	7	5	7	5	7
15h00-16h00		6		6	
15h30-17h00	8		8		
16h00-17h00	9		9		
17h00-18h00	10		10		
18h00-19h00	11	11	11	11	11

- Modul 1 06.30 – 08.15 Mo – Fr
- Modul 2 08.00 – 12.00 Mo – Fr
- Modul 3 11.30 – 12.00 Mo – Fr
- Modul 4 12.00 – 14.00 Mo – Fr
- Modul 5 14.00 – 15.00 Di, Do
- Modul 6 15.00 – 18.00 Di, Do
- Modul 7 14.00 – 16.00 Mo, Mi, Fr
- Modul 8 15.30 – 17.00 Mo, Mi, Fr
- Modul 9 16.00 – 17.00 Mo, Mi, Fr
- Modul 10 17.00 – 18.00 Mo, Mi, Fr
- Modul 11 18.00 – 19.00 Mo – Fr

Die Module 3 und 8 sind nur für die Précoce Kinder die an diesem Tag die Schule besuchten.

Seit September 2015

Semaine / Woche	Lundi Montag	Mardi Dienstag	Mercredi Mittwoch	Jeudi Donnerstag	Vendredi Freitag
06h30-07h00	1	1	1	1	1
07h00-08h00	2	2	2	2	2
08h00-09h00	3	3	3	3	3
09h00-10h00					
10h00-11h00	4	4	4	4	4
11h00-12h00					
11h30-12h00	5	5	5	5	5
12h00-13h00	6	6	6	6	6
13h00-14h00					
14h00-15h00	9	7	9	7	9
15h00-16h00			10		10
15h45-16h00	10				
16h00-17h00	8	8	8	8	8
17h00-18h00					
18h00-19h00	11	11	11	11	11

- Modul 1 06.30 – 07.00 Mo – Fr
- Modul 2 07.00 – 08.00 Mo – Fr
- Modul 3 08.00 – 10.00 Mo – Fr
- Modul 4 10.00 – 12.00 Mo – Fr
- Modul 5 11.30 – 12.00 Mo – Fr
- Modul 6 12.00 – 14.00 Mo – Fr
- Modul 7 14.00 – 16.00 Di, Do
- Modul 8 16.00 – 18.00 Mo – Fr
- Modul 9 14.00 – 16.00 Mo, Mi, Fr
- Modul 10 15.45 – 16.00 Mo, Mi, Fr
- Modul 11 18.00 – 19.00 Mo – Fr

Die Module 5 und 10 sind nur für die Précoce Kinder die an diesem Tag die Schule besuchten.

2.3. Öffnungszeiten während der Ferien

Die Maison Relais bietet folgende Einschreibungsmodule während der Ferien an:

Bis August 2015

Semaine Woche	Lundi Montag	Mardi Dienstag	Mercredi Mittwoch	Jeudi Donnerstag	Vendredi Freitag
06h30-08h00	1				
08h00-09h00	2				
09h00-10h00					
10h00-11h00					
11h00-12h00					
12h00-13h00	3				
13h00-14h00					
14h00-15h00	4				
15h00-16h00					
16h00-17h00					
17h00-18h00					
18h00-19h00	5				

- Modul 1 06.30 – 08.00 Mo – Fr
- Modul 2 08.00 – 12.00 Mo – Fr
- Modul 3 12.00 – 14.00 Mo – Fr
- Modul 4 14.00 – 18.00 Mo – Fr
- Modul 5 18.00 – 19.00 Mo – Fr

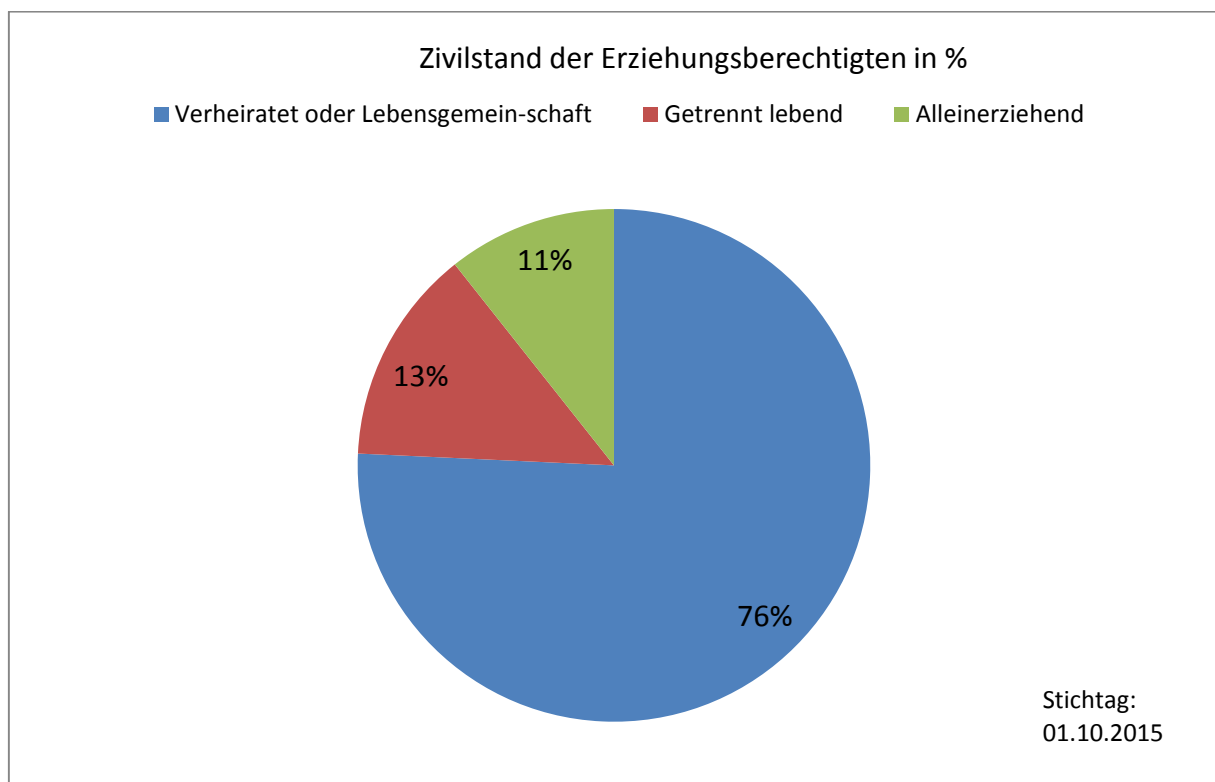
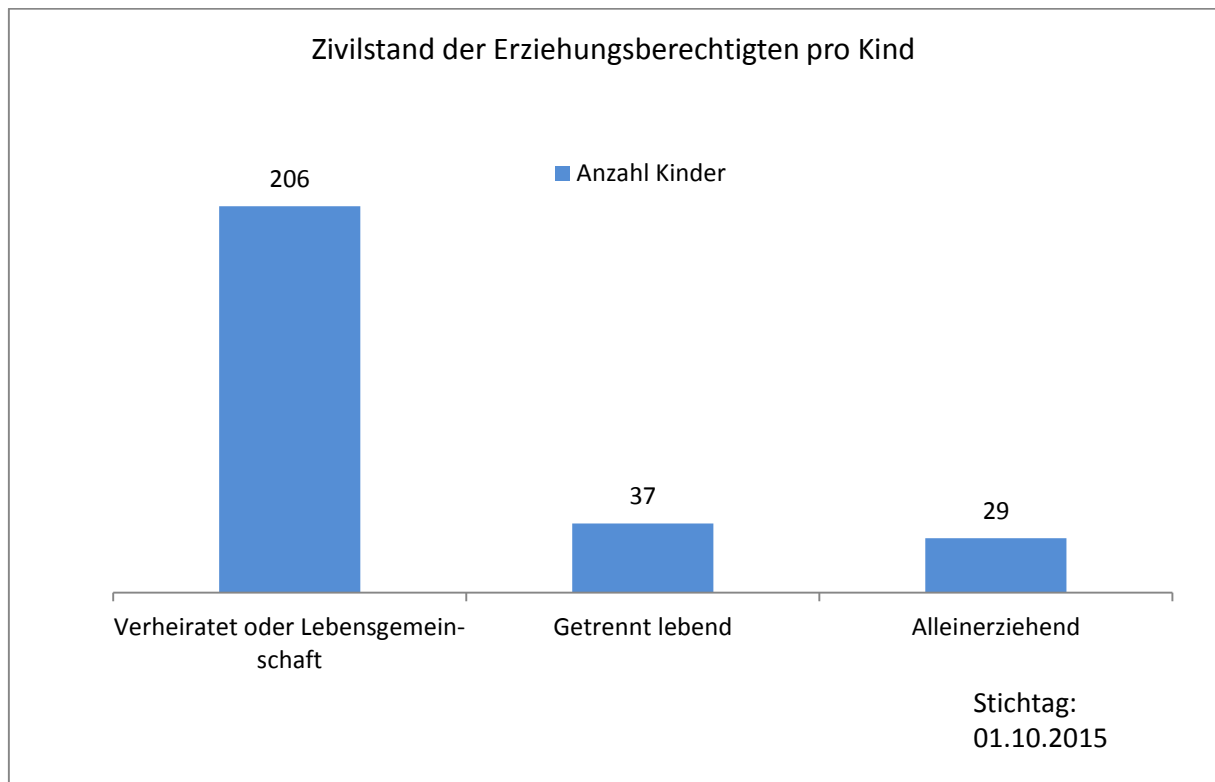
Seit September 2015

Semaine Woche	Lundi Montag	Mardi Dienstag	Mercredi Mittwoch	Jeudi Donnerstag	Vendredi Freitag
06h30-07h00	1				
07h00-08h00	2				
08h00-09h00	3				
09h00-10h00					
10h00-11h00	4				
11h00-12h00					
12h00-13h00	5				
13h00-14h00					
14h00-15h00	6				
15h00-16h00					
16h00-17h00	7				
17h00-18h00					
18h00-19h00	8				

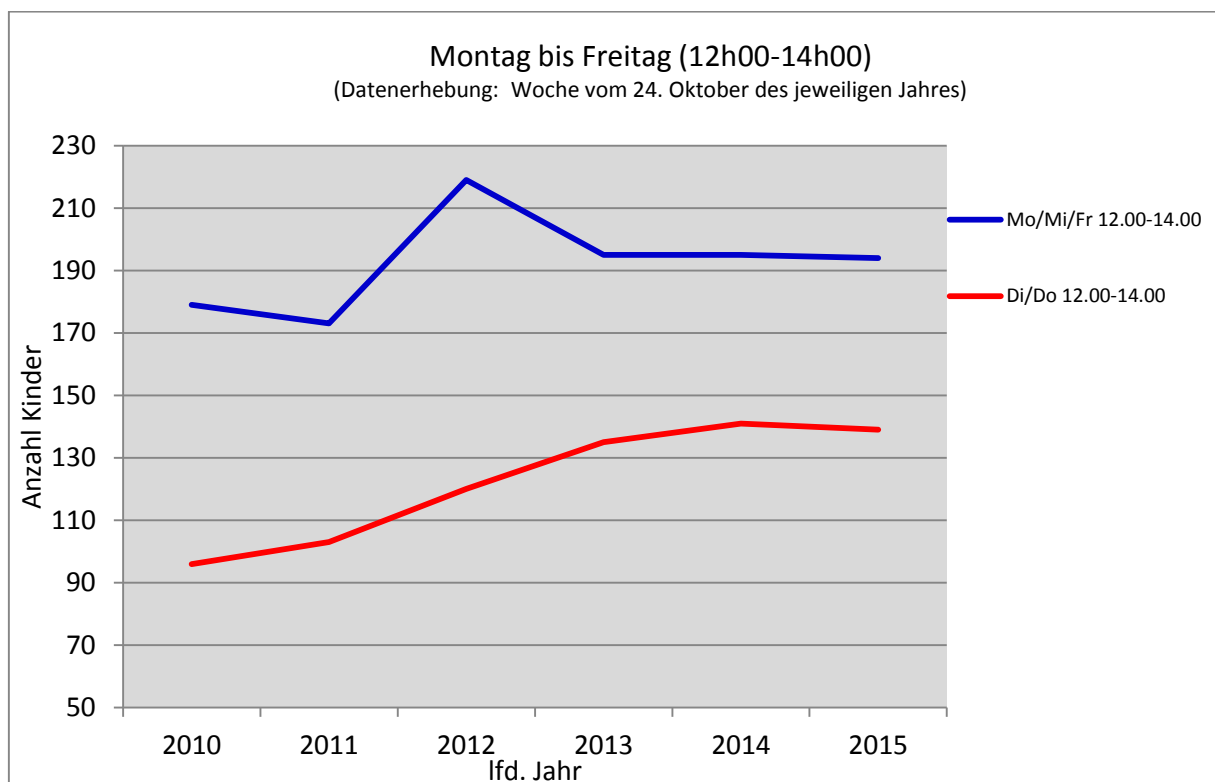
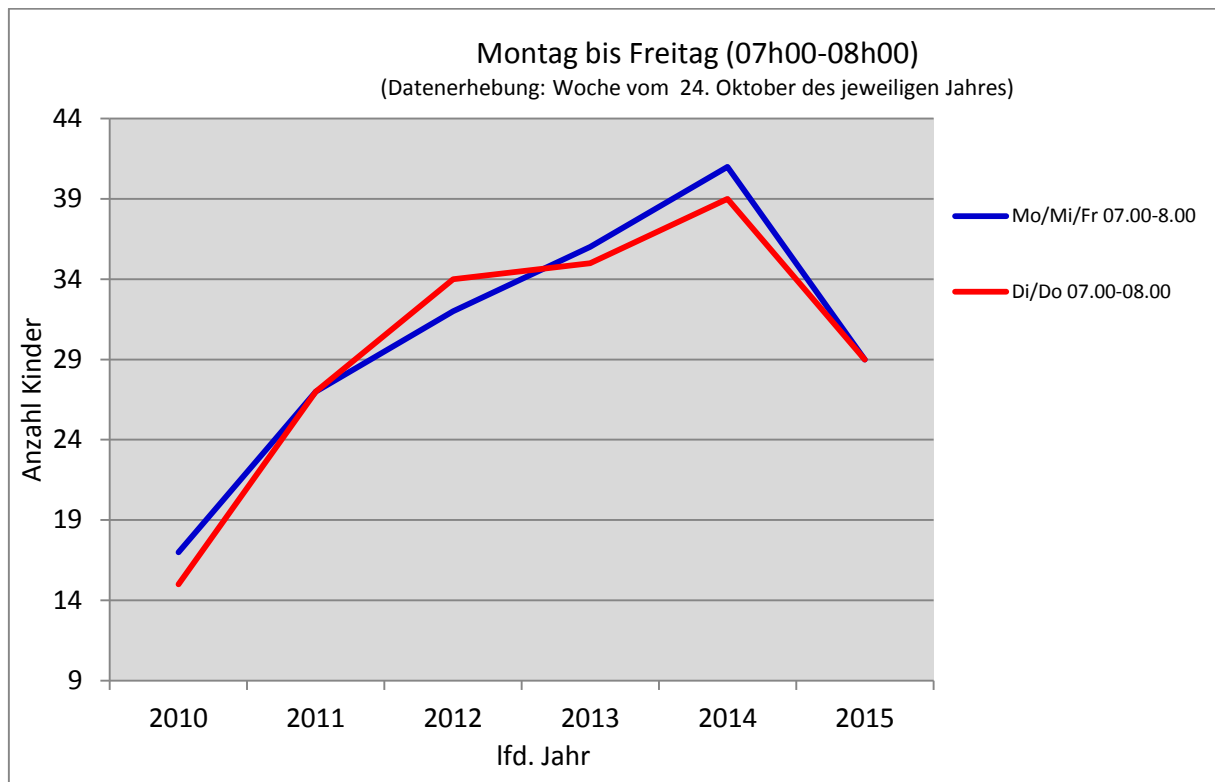
- Modul 1 06.30 – 07.00 Mo – Fr
- Modul 2 07.00 – 08.00 Mo – Fr
- Modul 3 08.00 – 10.00 Mo – Fr
- Modul 4 10.00 – 12.00 Mo – Fr
- Modul 5 12.00 – 14.00 Mo – Fr
- Modul 6 14.00 – 16.00 Mo – Fr
- Modul 7 16.00 – 18.00 Mo – Fr
- Modul 8 18.00 – 19.00 Mo – Fr

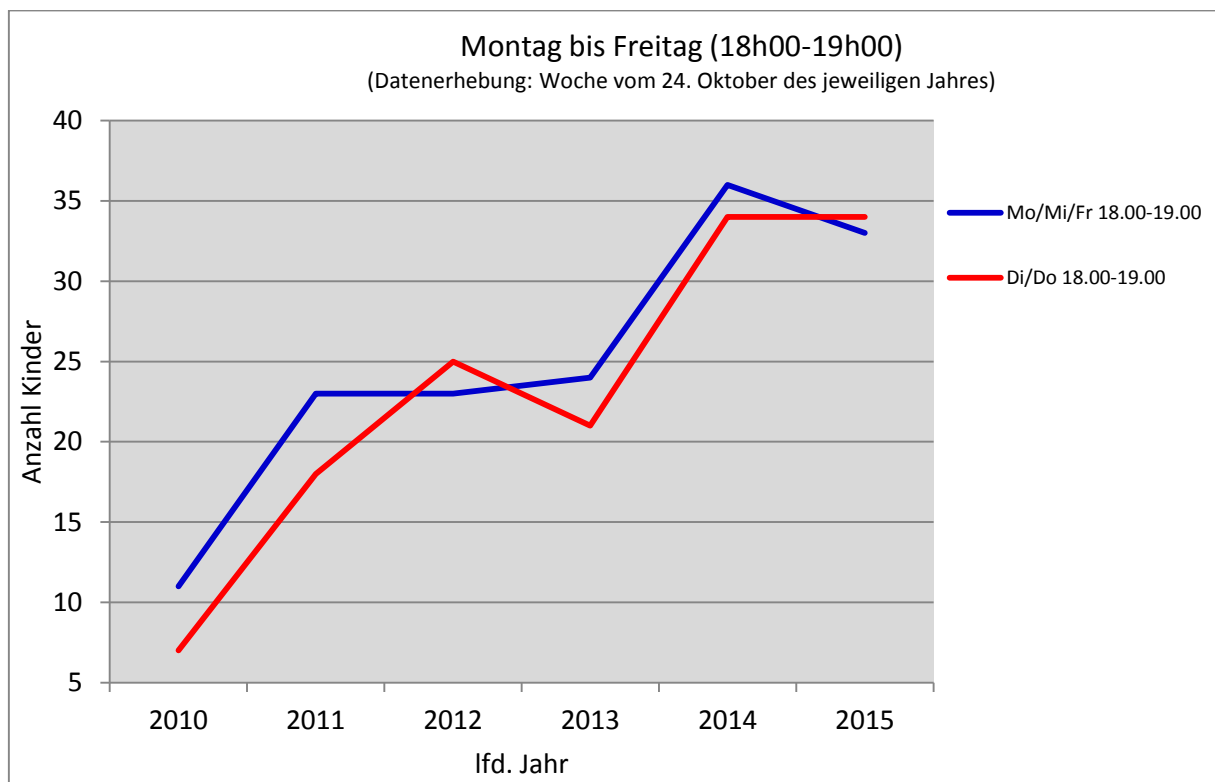
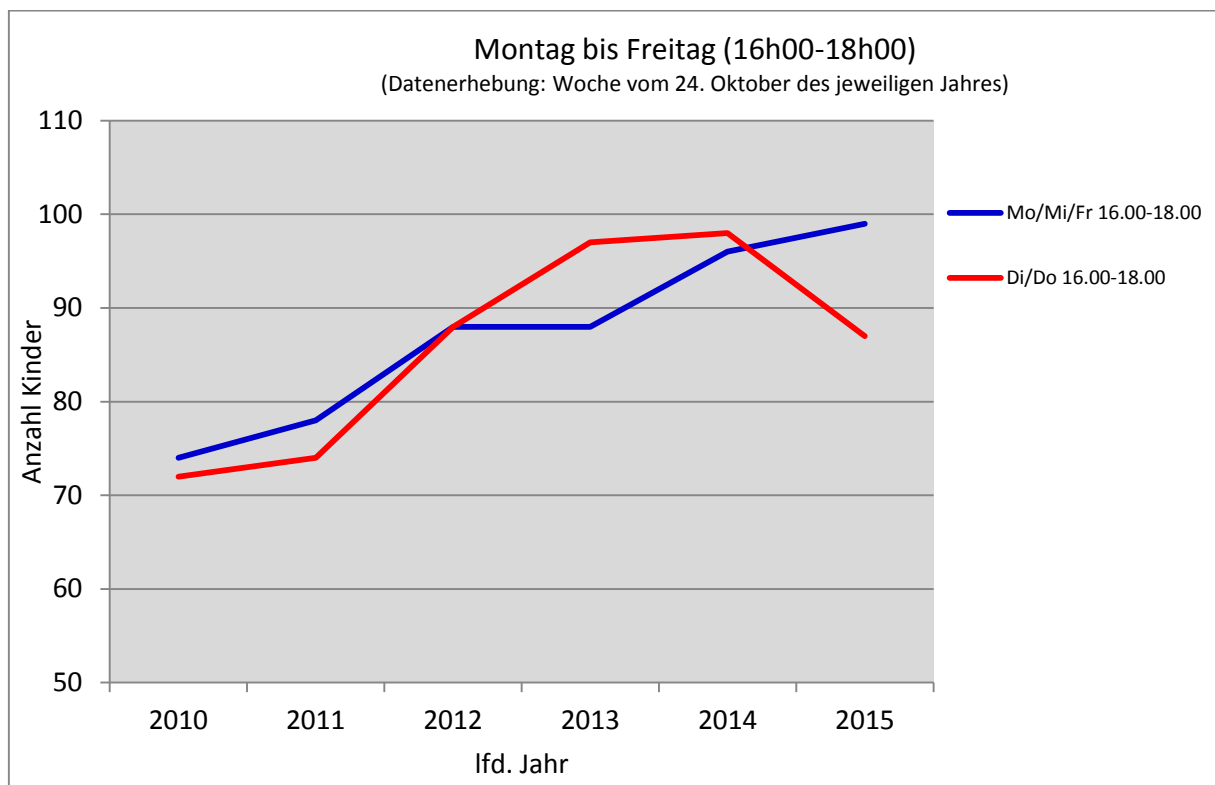
3. Statistiken - Einschreibeentwicklung 2010 - 2015

3.1. Anzahl der Klienten nach Zivilstand und Kinderzahl



3.2. Einschreibeentwicklung 2010 - 2015 (Montag bis Freitag)



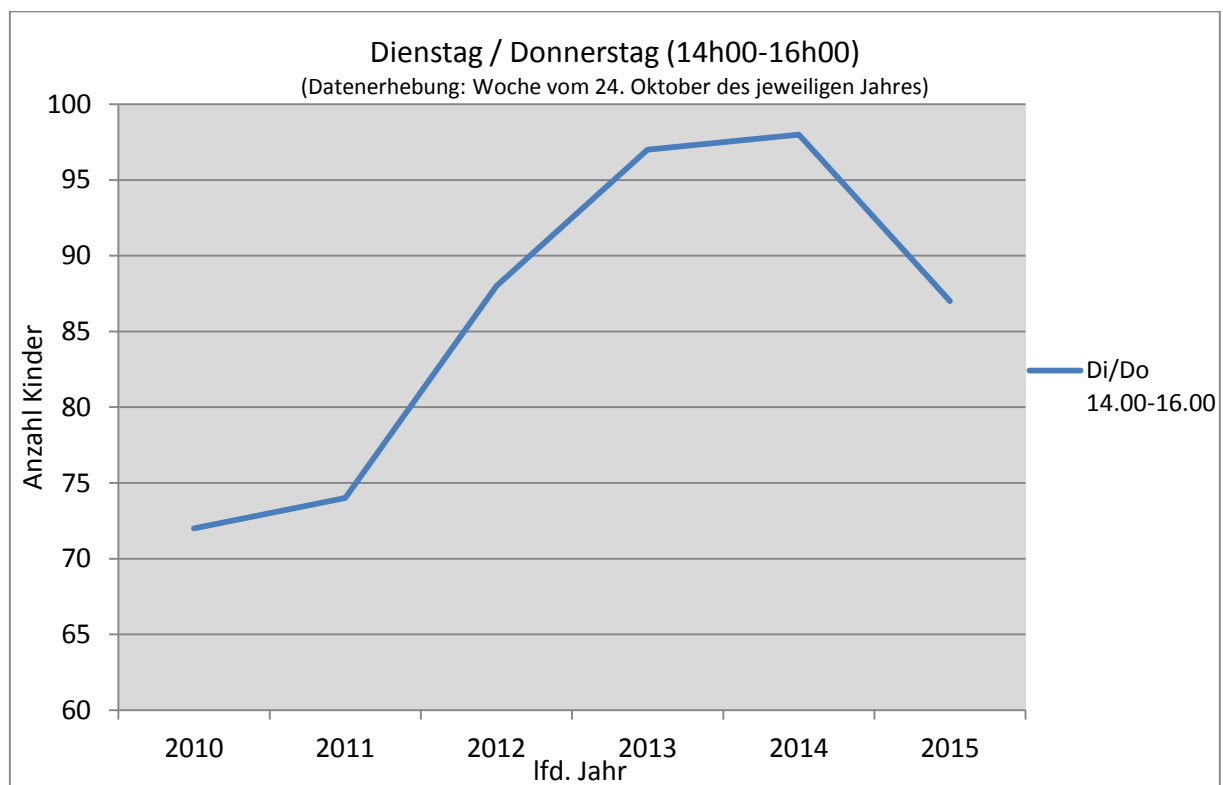


Bei der Einschreibeentwicklung ist allgemein festzustellen, dass :

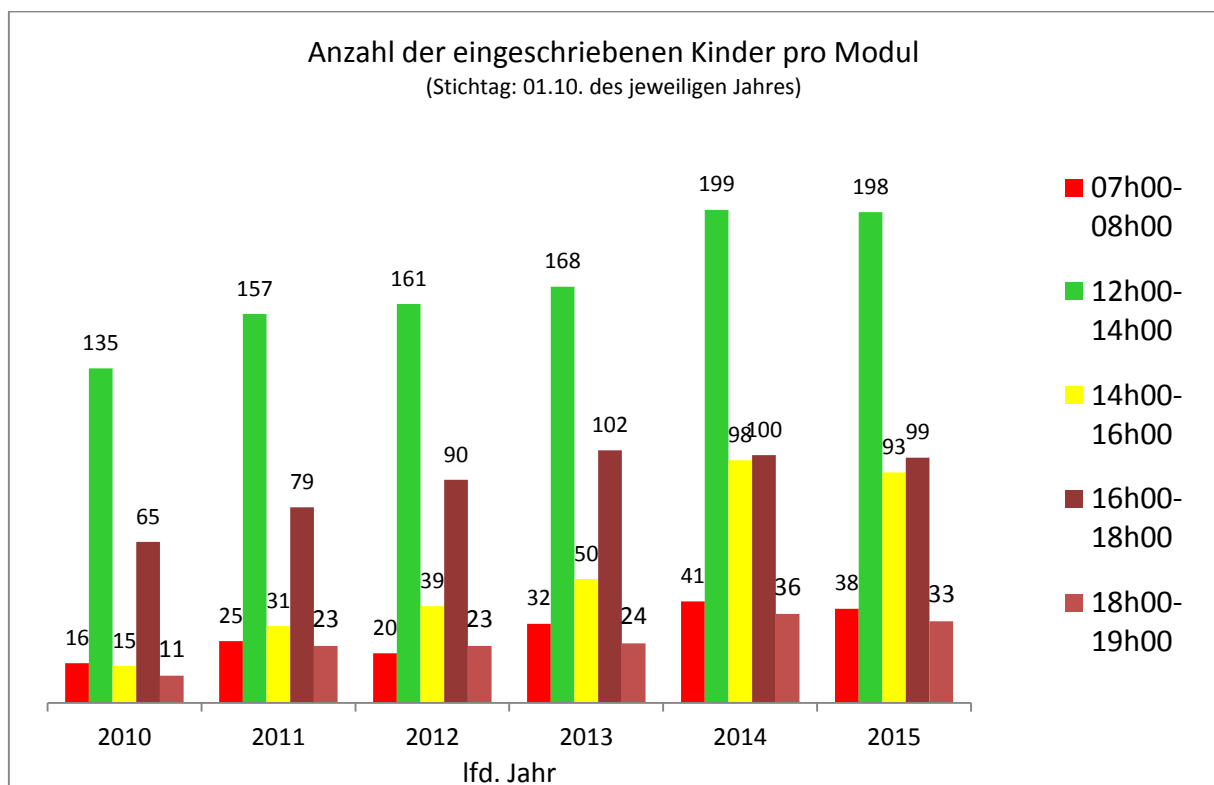
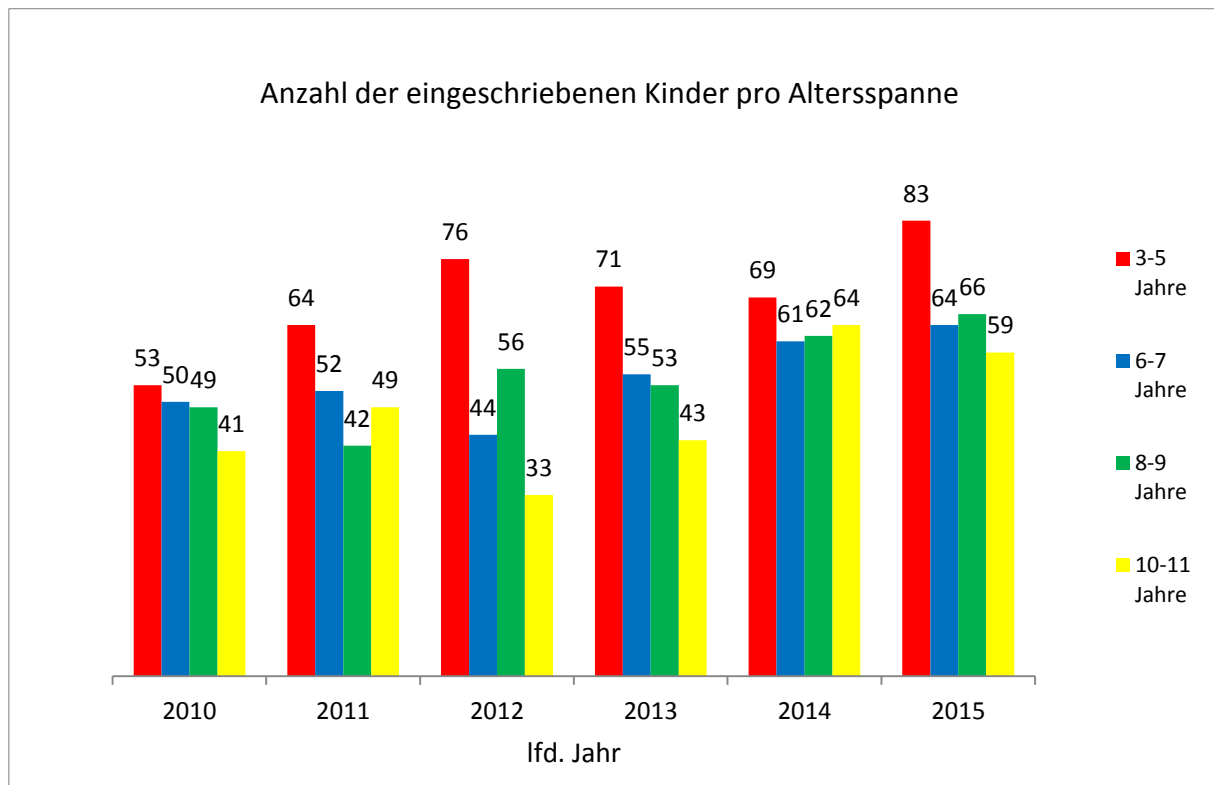
- die Einschreibezahl der Kinder in der Zeitspanne von 7.00 bis 8.00 Uhr (Diagramm S.17) ist fast die selbe für jeden Wochentag
- im Jahr 2015 besuchten dienstags und donnerstags 139 Kinder die Maison Relais in der Mittagsstunde hingegen waren es 194 Kinder montags, mittwochs und freitags. Es kann festgestellt werden, dass die Mittagstunde dienstags und donnerstags mit Abstand weniger besucht wird als montags, mittwochs und freitags. Dennoch hat sich dieser Abstand im Laufe der Jahre von 2010 bis 2015 verringert, da die Differenz 2010 bei 85 Kindern lag und 2014 bei 54 Kindern (Diagramm S. 17)
- die Einschreibezahl der Kinder in der Zeitspanne von 16.00 bis 18.00 Uhr (Diagramm S.18) von 73 Kindern (im Jahre 2010) auf 93 Kinder (im Jahre 2015) gestiegen ist d.h. es gibt eine Steigerung von ungefähr 27%
- die Einschreibezahl der Kinder in der Zeitspanne von 18.00 bis 19.00 Uhr (Diagramm S.18) von 9 Kindern (im Jahre 2010) auf 34 Kinder (im Jahre 2015) gestiegen ist d.h. fast vier mal mehr

Als Schlussfolgerung kann festgestellt werden:

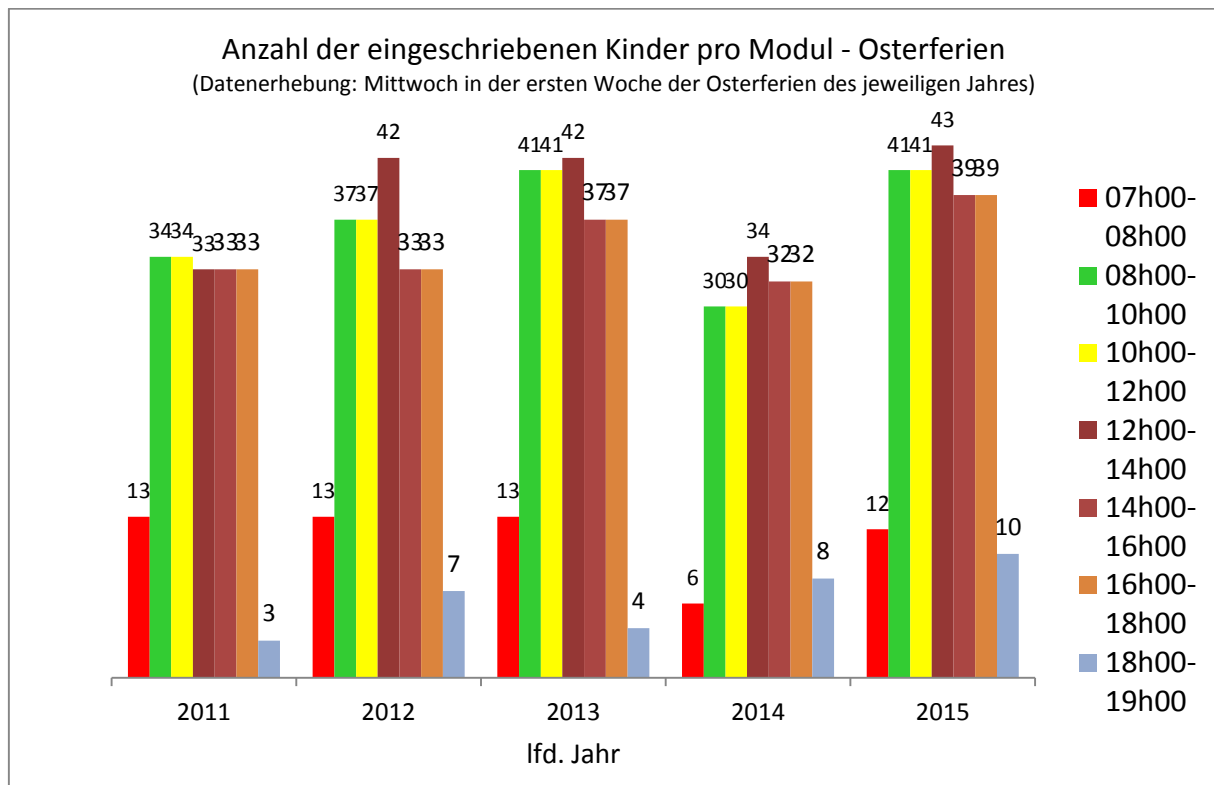
- dass immer mehr Eltern die Angebote der Maison Relais für ihre Kinder in Anspruch nehmen



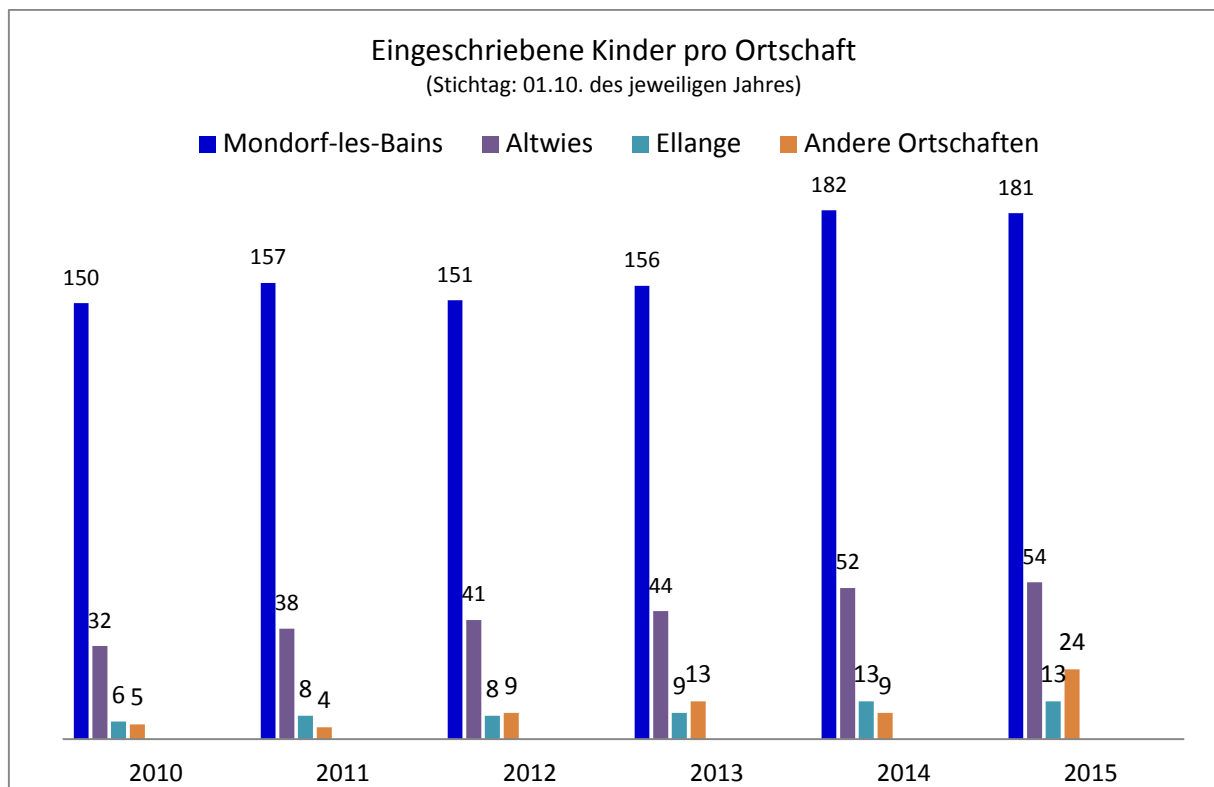
3.3. Einschreibeentwicklung pro Altersspanne und Modul 2010 - 2015



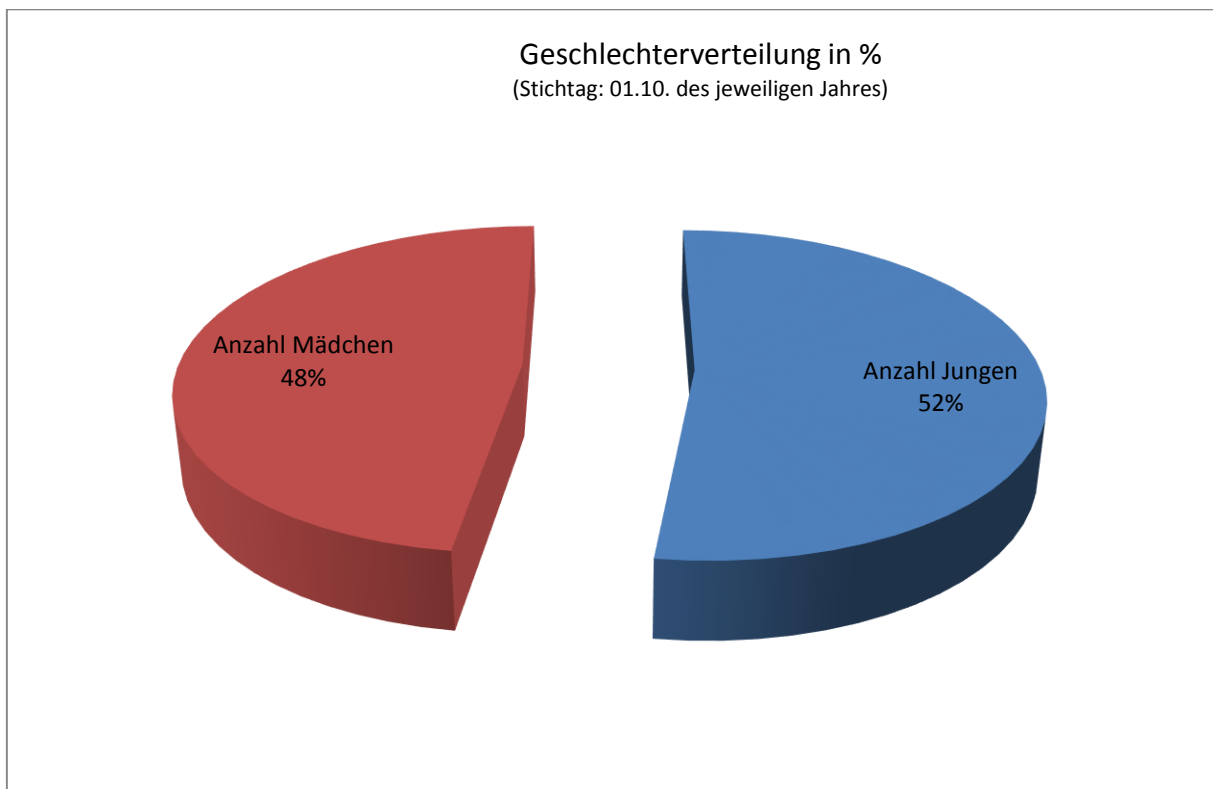
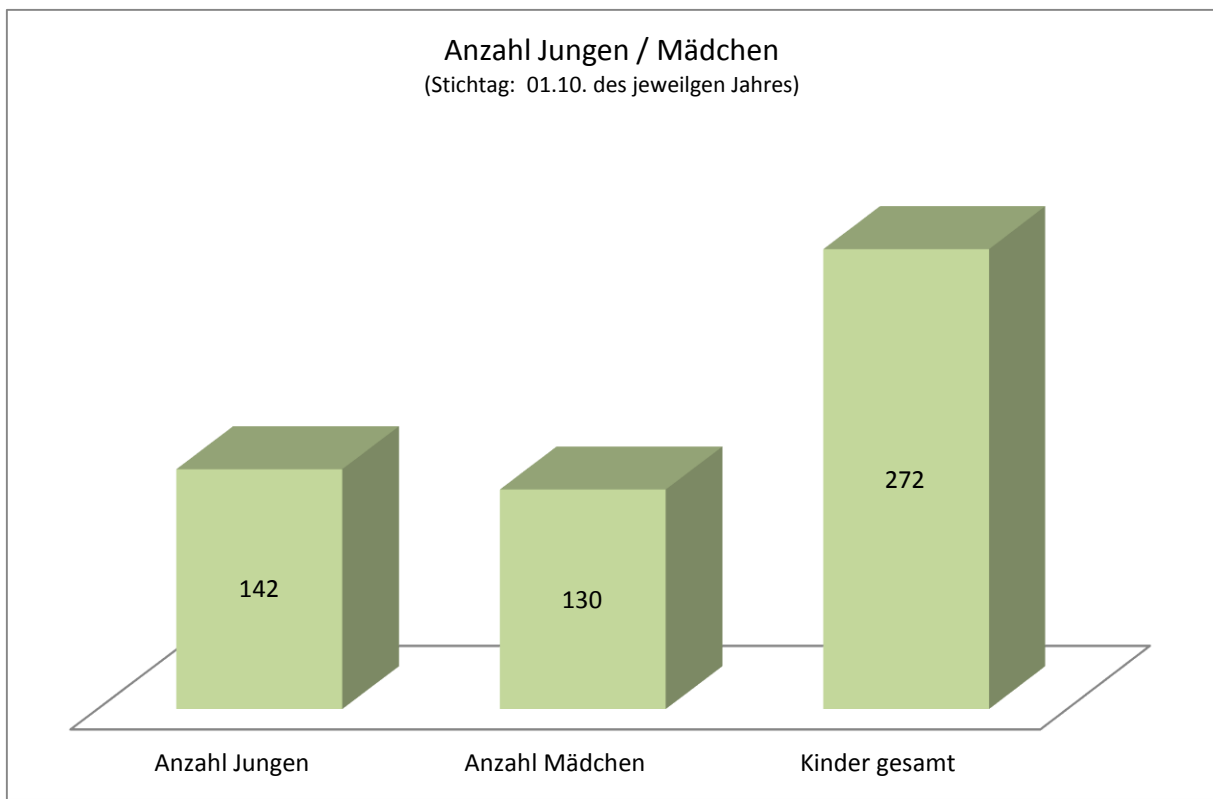
3.4. Einschreibeentwicklung Osterferien und Ferienaktivitäten 2011-2015



3.5. Anzahl der eingeschriebenen Kinder - pro Ortschaft



3.6. Geschlechterverteilung



4. Pädagogisches Konzept

4.1. Unser pädagogisches Konzept

Als theoretisch-fachlicher Bezugsrahmen der Arbeit in der Maison Relais Munneref dienen die Leitlinien zur non-formalen Bildung sowie das Konzept der Maison Relais Elisabeth, welches sich auf die Reggio-Pädagogik basiert. Der Ausgangspunkt aller pädagogischen Überlegungen dieses Ansatzes ist das Bild vom kompetenten Kind. Kinder wollen sich von Anfang an ihre Welt selbständig erschließen. Sie haben einen inneren Entdeckungsdrang und erforschen den sie umgebenden Raum und seine Materialien. Kinder bilden sich aus in den Bereichen, die für sie gerade interessant und wichtig sind. Von Kind zu Kind kann dieser Selbst-Lern-Prozess ganz unterschiedlich verlaufen. Dieser Entdeckungsdrang wird durch unseren pädagogischen Ansatz, die Gestaltung der Räume und die Interaktion der pädagogischen Fachkräfte mit den Kindern unterstützt.

Die Erzieherinnen und Erzieher verstehen sich als Wegbegleiter der forschenden Kinder. Sie setzen Impulse sowohl im freien Spiel, als auch in den gelenkten Projekten bzw. Aktivitäten und bereiten den Raum und die Materialien entsprechend dem Entwicklungsstand der Kinder vor. Die pädagogischen Fachkräfte beobachten und dokumentieren die Aktivitäten der Kinder. Dementsprechend werden Sie an den Wänden der Maison Relais Fotos, Zeichnungen oder Bilder von dem freien Spiel, den Aktivitäten und pädagogischen Projekten Ihrer Kinder sehen.

Die Räume bieten den Kindern Stabilität und Geborgenheit, aber auch die Möglichkeit, vielfältige Lernerfahrungen zu machen. Das Material in den Räumen und im Außengelände fordert die Kinder zur Kreativität und selbständigem Spielen auf. Die Wahl der Materialien und die Gestaltung der Spielsituationen soll möglichst Sache der Kinder sein. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten das Spielen und Aktiv sein der Kinder in und außerhalb der Maison Relais und bieten Ihnen die notwendige Unterstützung und Anregungen.

4.2. Das Küchenkonzept zur gesunden Ernährung

Unser Auftrag ist es, die uns anvertrauten Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu fördern. Deshalb kommt neben den pädagogischen Aktivitäten, der Gesundheitsbildung ein hoher Stellenwert zu. Eine ausgewogene Ernährung, ausreichend Bewegung und der alltäglich Umgang mit saisonalen, regionalen und frischen Produkten ist Teil einer Erziehung zu gesundem Essverhalten und beeinflusst die kognitive Entwicklung der Kinder positiv. Unser Ernährungs- und Küchenkonzept garantiert eine hohe Qualität in unserer Küche. Es stellt einen roten Faden dar - sowohl dem Küchenpersonal bei der täglich frischen Zubereitung der Speisen, als auch dem erzieherischen Personal bei der Gestaltung der Mahlzeiten. Das pädagogische Personal begleitet die Kinder während der Mahlzeiten und sitzt mit am Tisch. Am Tisch sollte die Möglichkeit zum entspannten Austausch in einer möglichst familiären Umgebung gegeben sein, denn Kinder berichten gern über ihre Erlebnisse. Die aktuellen Speisepläne sind stets zu ihrer Information auf der Internet-Seite unserer Einrichtung eingestellt⁴.



⁴ rmon.elisabeth.lu

5. Projekte und Aktivitäten

5.1. Tag der offenen Tür

Im Jahre 2015 fanden 2 Tage der offenen Tür in der Maison Relais Munneref statt. Hierzu wurden alle Eltern eingeladen, die ihre Kinder in der Maison Relais einschreiben wollten. Von 17 bis 19 Uhr wurden die Eltern in regelmäßigen Abständen durch das Gebäude der Maison Relais geführt. Es war besonders für die Eltern von Nutzen, deren Kinder noch nicht die Maison Relais besuchen. Danach wurden die Gäste mit Leckereien aus der hauseigenen Küche bewirtschaftet.

Einige Eltern haben dabei sofort die Initiative ergriffen und ihre Kinder für das nächste Schuljahr in die Kindertagesstätte angemeldet. Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee wurden die einzelnen Dokumente erklärt, die benötigt werden, um ein neues Kind aufzunehmen.

Der Tag der offenen Tür gibt den Eltern die Gelegenheit die Maison Relais Munneref zu besichtigen, wichtige Informationen einzuholen und das Personal kennen zu lernen. Für uns bietet sich die Gelegenheit den ersten Kontakt zu den Eltern aufzunehmen, die Maison Relais vorzustellen, wichtige Informationen in Bezug auf die „neuen“ Kinder zu bekommen, sowie die Dokumente zur Aufnahme in die Maison Relais gemeinsam mit den Eltern auszufüllen. Desweiteren lernen die Eltern sich untereinander kennen. Der Tag der offenen Tür ist Bestandteil der Aufnahme-prozedur in der Maison Relais Munneref.



5.2. Projekte und Aktivitäten zum Thema „Gesond iessen – méi bewegen“

Eine gesunde Ernährung ist uns im Alltag sehr wichtig. Unser Küchenpersonal verarbeitet jeden Tag frische Zutaten zu einem gesunden Mittagessen, welches den Kindern im Eingangsbereich der Maison Relais präsentiert wird.

Weil die Kinder ein sehr großes Bedürfnis danach haben sich insbesondere draußen frei bewegen zu können, befinden sich viele tolle Bewegungs- und Spielräume im Umkreis des Geländes der Maison Relais Munneref. Die Spielplätze der Maison Relais sowie der Schule oder auch die Inanspruchnahme des Turnsaals in Mondorf-les-Bains bieten uns vielerlei Möglichkeiten den Kindern ansprechende und abwechslungsreiche sowie die Sensorik und Motorik fördernde Spiele anzubieten.



5.3. Fairtrade

Am 7. Mai 2015 fand unser traditionelles „Fairtrade-Frühstück“ statt. Hierzu wurden alle Kinder sowie das Lehrpersonal des Cycle 4.2 in die Maison Relais eingeladen. Zuerst wurden den Kindern die verschiedenen fairtrade Produkte vorgestellt: Obst, Honig, Joghurt, heiße Schokolade, Marmelade, Nuss-Nougatcrème, Tee, Vollkornbrot, Fruchtsaft usw. Später wurde gemeinsam gefrühstückt.

Das Frühstück hat im Rahmen der „Lätz’ Step to Fairtrade!“-Kampagne vom 5. bis 21. Mai 2015 stattgefunden. Das Ziel der Kampagne ist zu zeigen, dass wir alle zusammen das Leben der Bauern, die unter den Ungerechtigkeiten des Weltmarktes leiden, verbessern können. Mit den Aktionen während der Kampagne können wir viele Menschen sensibilisieren und motivieren, im Alltag ihre Einkäufe mit Respekt gegenüber den Bauern und Arbeitern im Süden zu tätigen.

Es haben insgesamt 53 Kinder und Erwachsene an unserem „Fairtrade-Frühstück“ teilgenommen.



5.4. Sou schmaacht Lëtzebuerg

Die Maison Relais Munneref ist in Besitz des Label „Sou schmaacht Lëtzebuerg“. Dieses Label bedeutet, dass für die Zubereitung der Speisen regelmäßig, regional angebaute Produkte verwendet werden. Dieses Motto wird in der Küche der Maison Relais Munneref ganz gross geschrieben.

Das Küchenpersonal versucht tagtäglich dieses Motto in die Realität umzusetzen, wie z.B. in der Rindfleischverarbeitung beziehen wir zu 100 Prozent unser Rindfleisch aus Luxemburg. Dieses Fleisch wird unter dem Motto „Sou schmaacht Lëtzebuerg“ geführt. Wir können bescheinigen, dass die Tiere hier in Luxemburg artgerecht aufgewachsen sind und auch tiergerecht gehalten werden.



5.5. Indiana Jos- Forschen und Experimentieren in unserer Experimentierwerkstatt

Im Jahr 2014 begannen vier Mitarbeiter der Maison Relais Munneref eine Fortbildung zum Thema „Forschen & Experimentieren mit Kindern im nonformalen Kontext“. Im Jahr 2015 wurde die Fortbildung für diese Teilnehmer weitergeführt und weitere vier Mitarbeiter der Maison Relais begannen mit jener Fortbildung.

Noch immer werden im Forscherkontext der Maison Relais Experimente mit den Kindern gemacht, welche ihre Alltagsfragen aufgreifen oder aber durch eine Animation gezielt das Interesse und die Neugier an der Wissenschaft und ihren Phänomen wecken.

In der Natur des Kindes wurzelt die Gabe sich selbst und seine Umwelt zu erkunden, nachzuforschen, nachzufragen. Unser Leitziel ist es, dass die Kinder in ihrem Wissensdrang unterstützt und gefördert werden.

Diese Wissbegierde aufrechtzuerhalten und zu fördern gilt es, sodass Kinder ihre eigenen Hypothesen über ein Phänomen aufstellen und diese mit Hilfe von verschiedenen Materialien und Methoden prüfen.

Der Erzieher kann bei der Aufstellung und Untersuchung der Hypothesen behilflich sein. Dabei bleibt der Forschungsverlauf und das Resultat sowie die Schlussfolgerung des Kindes offen, jede Methode oder Erkenntnis des Kindes wird positiv gewürdigt. Die Schlussfolgerungen der Kinder geben dem Erzieher Aufschluss über den Entwicklungsstand und die subjektiven Ansichten des Kindes über die Welt.

Die Forscheraktivitäten werden von den Kindern ebenso wie von ihren Eltern und den Mitarbeitern in der Maison Relais weiterhin sehr gut angenommen und mit großer Begeisterung ausgeführt.

Die Weiterführung des Projektes in der Zukunft hat das Ziel immer mehr Erzieher für das Thema zu begeistern und ihre Haltung gegenüber dem Kind über das Handlungsfeld des Forschens und Experimentierens hinaus zu prägen. Das Kind soll in jeglichem Bezugsfeld als „kompetentes Kind“ wahrgenommen und in seiner individuellen Entwicklung unterstützt werden.



5.6. Weitere pädagogische Aktivitäten und Projekte

5.6.1. Foyer Aalbach (Centre psycho-gériatrique)

Im Jahr 2015 besuchte die Gruppe des Cycle 2 der Maison Relais Munneref am „Liichtmëssdag“ den Foyer Aalbach. Die Kinder sangen traditionelle Lieder wie z.B. „Ech gin matt menger Lanter“ und „Léiwer Herrgottblieschen“.

Am „Sankt Nikolaus“-Tag wurden die Kinder der Maison Relais von den Bewohnern des Foyer Aalbach zu einem musikalischen Nachmittag eingeladen. Die Bewohner sangen gemeinsam mit den Kindern „Léiwe Kleeschen, gudde Kleeschen“, „Ei ei ei, lo ass de Kleeschen hei“, „Kanner, loosst mer lëschtég sin“ usw.

5.6.2. Non-formale Bildung in den Gruppen des Précocé und des Cycle 1

Dienstags und Donnerstags eröffnen wir den Kindern die Möglichkeit nach ihren individuellen Präferenzen und Kompetenzen spezifische pädagogische Angebote wahrzunehmen. Diese themenspezifischen, pädagogischen Projekte, fokussieren neben der Wissensvermittlung hauptsächlich die Möglichkeit der Kinder autonome und selbstgesteuerte Erfahrungen zu sammeln. In der Gruppe können die gemachten Erfahrungen zusammengetragen, evaluiert und verarbeitet werden, sodass die Kinder in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung gefördert und unterstützt werden. Das übergreifende Ziel der Projektaktivitäten, welches mit Hilfe einer informellen Wissensvermittlung angestrebt wird, bezieht sich auf die kontinuierliche Weiterentwicklung der individuellen Kompetenzen des Kindes (das „kompetente Kind“).



5.6.3. Aktivitäten der Gruppen der Cyclen 2 – 4

Mit dem Ziel der Verbesserung des Wohlbefindens und der Weiterentwicklung der Kinder auf ihrem individuellen Entwicklungsniveau, bieten die Erzieher den Kindern aus der Maison Relais Munneref verschiedene Ateliers an. Dienstags- und Donnerstagsnachmittags haben die Kinder nach der Vorstellung und Besprechung der Ateliers die freie Wahl, sich für bestimmte Angebote einzuschreiben. Im Flur sind die Aktivitäten aufgelistet und die Kinder können sich selbstständig einschreiben. Unsere Angebote erstrecken sich von sportlichen Aktivitäten, Bastel- oder Kochaktivitäten bis zum Erleben vergangener Epochen, wie der Römerzeit. Hier sammeln die Kinder neue Lernerfahrungen und können selbstständig ihren Interessen nachgehen. Durch den Wechsel dieser Aktivitätsangebote und der neuen Gruppenzusammenstellungen, werden zudem die sozialen Kompetenzen der Kinder verbessert.



5.6.4. Pedibus

2015 führten wir den Pedibus weiter, welcher für die Kinder angeboten wird, die den Fussball- und Basketverein sowie die Musikschule besuchen. Der Pedibus wurde 2013 auf Anfrage der Verantwortlichen der Gemeinde Mondorf-les-Bains gestartet, damit die Kinder, welche die Maison Relais besuchen, ebenfalls die Möglichkeit haben in diesen Vereinen und der Musikschule tätig zu sein ohne durch die Berufstätigkeit ihrer Eltern benachteiligt zu sein.

Für den Fussballverein startete der Pedibus von März bis Dezember am Dienstag- und Donnerstagnachmittag jeweils dreimal zum Sportplatz „John Grün“ hin und zurück (Sommersaison). Von Dezember bis März nur dreimal die Woche in die Sporthalle „Roll Delles“ (Wintersaison).

Für den Basketverein startete der Pedibus bis Juli zweimal die Woche und ab September 2015 am Dienstag- und Donnerstagnachmittag jeweils zweimal hin und zurück in die Sporthalle „Roll Delles“.

Zur Musikschule startete er montags und donnerstags jeweils zweimal hin und zurück.

Ab September 2015 wurde der Pedibus ebenfalls viermal die Woche zum Karateverein in der Sporthalle „Roll Delles“ hin und zurück angeboten.

Voraussichtlich wird der Pedibus ab Januar 2016 auch während den Schulferien angeboten.

5.6.5. Einweihung des neuen Teil des Gebäude der Maison Relais Munneref

Am 22. Juni 2015 wurde der neue Teil des Gebäudes der Maison Relais Munneref offiziell vom Großherzog Henri und der Großherzogin Maria Teresa, in Anwesenheit der Verantwortlichen der Gemeinde Mondorf-les-Bains, eigeweiht. Der Besuch des Großherzogs und der Großherzogin der Gemeinde Mondorf-les-Bains fand im Rahmen der Feierlichkeiten des Vorabend des Nationalfeiertages statt. Der Einweihung folgte ein Empfang in der Gemeinde sowie anschliessend ein grosses Volksfest.



5.7. Sommerthema 2015

Die Sommeraktivitäten standen 2015 unter dem Thema „Fuerschen an entdecken“. Die entsprechenden Aktivitäten fanden bei uns in der Maison Relais Munneref innerhalb der schulfreien Zeit statt. Die Kinder waren je nach Alter in zwei verschiedene Gruppen aufgeteilt: die Vorschulkinder von drei bis fünf Jahren und die Grundschulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Insgesamt nahmen 129 Kinder an den Ferienaktivitäten 2015 teil.

Während den Sommeraktivitäten stand das Forschen und Experimentieren im Fokus. Die Kinder haben sich mit verschiedenen Forscher- und Entdeckerfragen zum Thema „die 5 Sinne“ und „Natur“ beschäftigt. Zum Thema „5 Sinne“ haben die Kinder zum Beispiel Entspannungsübungen oder Massagen gemacht, einen Barfußpfad und einen Gerächememorie selbst aufgerichtet und durchquert oder optische Täuschungen kennengelernt. Es wurden von der Küche Lebensmittel zum Thema „schmecken und riechen“ vorbereitet und bereitgestellt.



Zum Thema „Natur“ wurde ein Augenmerk auf die Entdeckung der Natur unserer näheren Umgebung gelegt. Es wurden Naturschaukästen und Naturmandalas aus Materialien erstellt, welche die Kinder aus den naheliegenden Wäldern gesammelt hatten.

Ein weiteres Forschungsbiet war die Entstehung unserer Welt. Wie ist die Erde mit ihrer Natur und ihren Lebewesen entstanden. Was bedeutet Evulation. Dieses Thema wurde durch den Besuch des „Gondwana Park“ unterstrichen und abgerundet.

Die Kinder haben verschiedene Spielplätze in Luxembourg kennengelernt, einen Kletterpark in Düdelingen und einen Dinosaurierpark in Schiffweiler besucht sowie mehrere Ausflüge zum Baggerweiher nach Remerschen gemacht. An den regneten Tagen wurden Bastel- und Backaktivitäten in der Maison Relais durchgeführt. Während der gesamten Aktivitäten waren die Kinder mit großer Begeisterung und Freude bei der Sache.

5.8. Elternarbeit

Die Elternarbeit in der Maison Relais Munneref findet hauptsächlich in Form von Tür- und Angelgesprächen statt. Hier werden die Eltern über den Tagesverlauf ihres Kindes und besondere Vorkommnisse informiert.

Elternabende geben den Eltern die Gelegenheit sich in einer entspannten Atmosphäre mit dem Personal der Maison Relais Munneref zu unterhalten und Informationen über ihre Kinder auszutauschen. Am 21. Juli luden wir die Eltern zu einem Barbecue und am 15. Dezember 2015 zu einer Weihnachtsfeier ein. Es wurden während dieser Feier von den Kindern gebastelte Weihnachtsdekoration, sowie selbstgebackenen Kekse verkauft. So bot sich die Gelegenheit, dass die Eltern sich untereinander kennenlernen konnten.

Ab dem 1. September 2015 traten die neuen „Contrats d'accueil“ in Kraft. Es fanden am 17. und 18. Juni 2 Informationsversammlungen statt, um die Eltern über die Neuheiten bzw. Änderungen des Vertrages zu informieren



5.9. Zusammenarbeit zwischen Maison Relais und Schule

Die Zusammenarbeit zwischen Maison Relais Munneref und Schule ist besonders wichtig bei Kindern mit schulischen Problemen und „verhaltensauffälligen“ Kindern. Bei Vorfällen, muss sofort reagiert werden, d.h. das Personal der Maison Relais informiert das Schulpersonal sowie die Eltern so schnell wie möglich. Es wurden positive Erfahrungen gemacht, wenn Elterngespräche gemeinsam geführt wurden, d.h. Maison Relais und Lehrer mit den betroffenen Eltern. Die Gesamtsituation des Kindes kann so zusammen mit den Eltern analysiert und eventuelle Lösungen besprochen werden, so dass alle beteiligten Parteien am selben Strang ziehen mit dem Ziel dem Kind weiter zu helfen.

Allgemein besteht eine gute Zusammenarbeit zwischen der Maison Relais Munneref und der Schule. Auf beiden Seiten besteht jedoch der Wunsch die Zusammenarbeit noch zu vertiefen, z.B. durch regelmässige Versammlungen.

Das Schulpersonal wurde ebenfalls zu unserem traditionellen Barbecue am 15. Juli 2015 eingeladen.

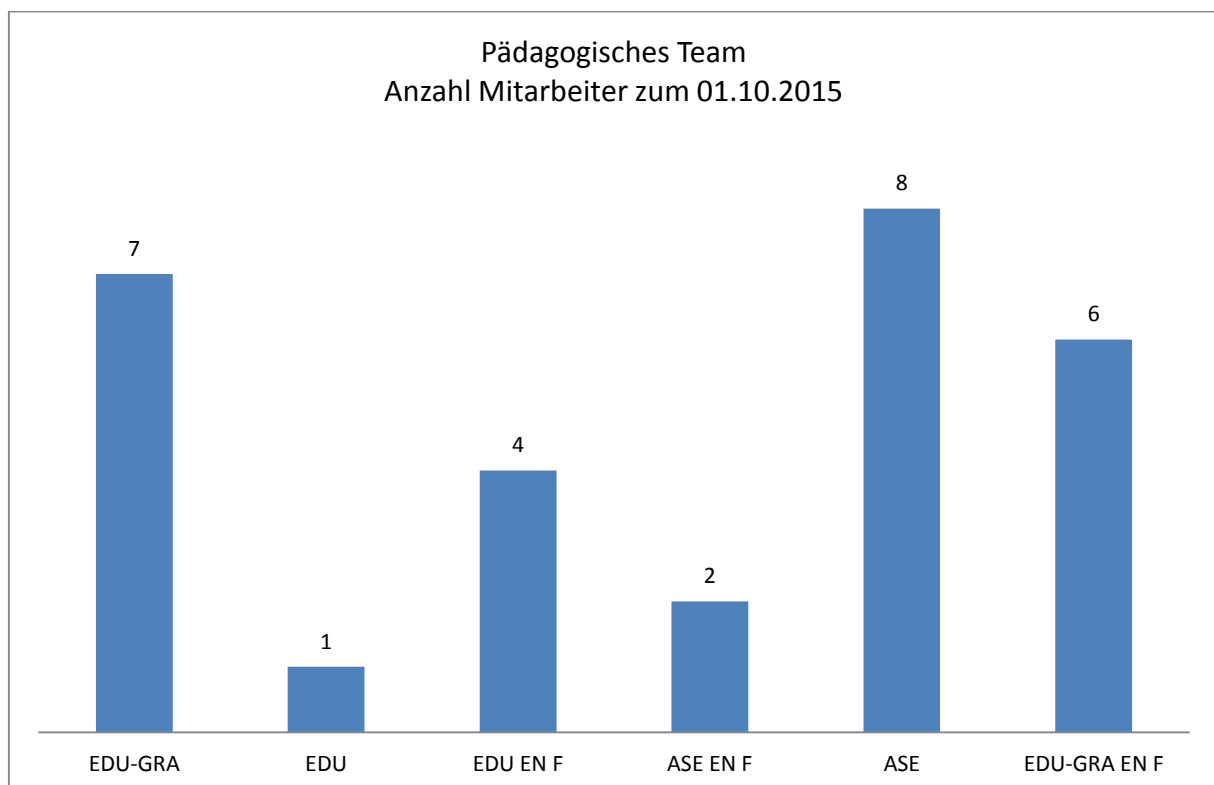
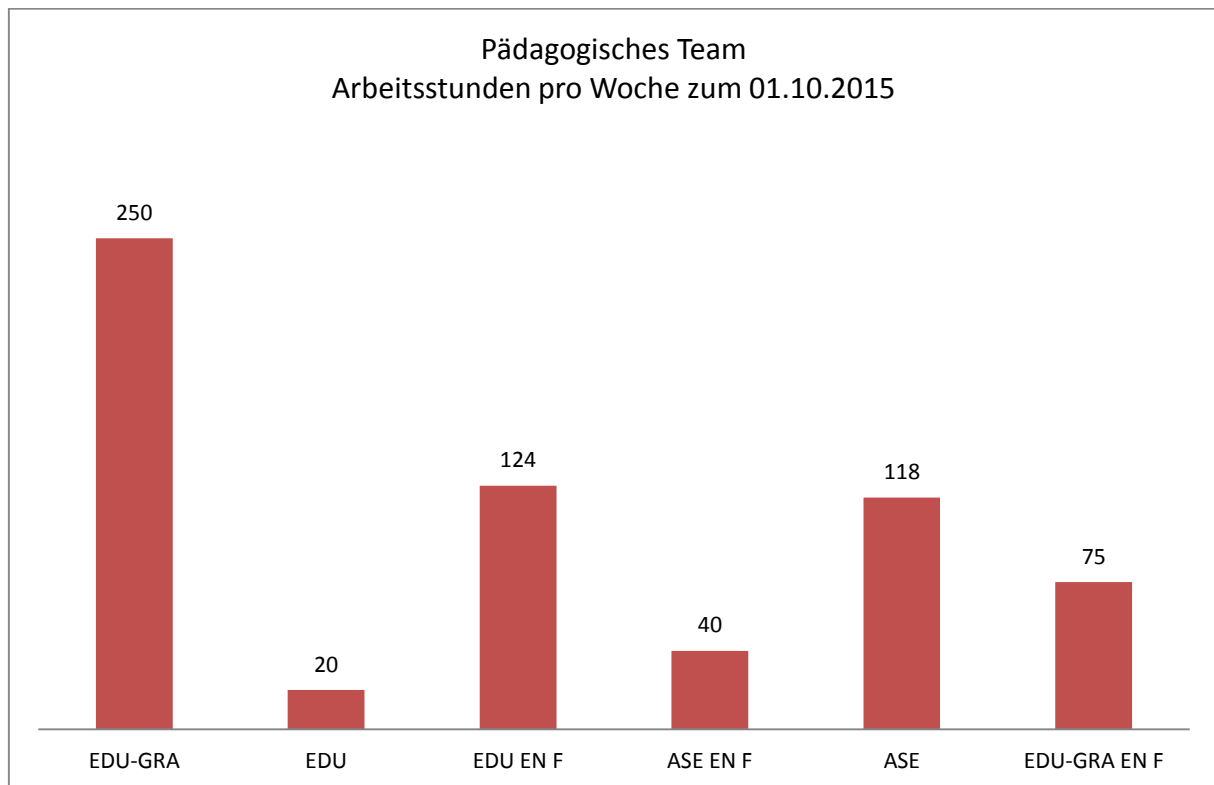
5.10. Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Eine regelmässige Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mondorf-les-Bains findet in der „Plateforme de coopération“ statt, welche im Jahr 2015 am 23. Oktober stattgefunden hat. Hier findet ein Autausch zwischen den Verantwortlichen der Gemeinde und der Leitung der Maison Relais Munneref statt. Es wurden Themen besprochen, wie z.B. Haushaltsplan, Personalstruktur, Bilanz des Schuljahresbeginn, Sicherheit, Bilanz der Sommeraktivitäten, Gestaltung der Module, usw.

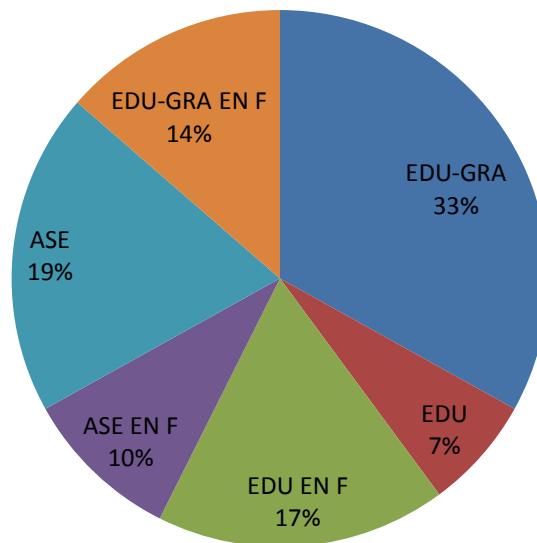
Seit dem 1. Februar 2015 nutzten die Kinder und das Personal auch die Erweiterung der Maison Relais, die unter der Leitung der Gemeinde Mondorf-les-Bains durchgeführt wurde. Dieser neu gebaute Teil der Maison Relais hat die Aufnahmekapazität der Kinder auf 286 Plätze erhöht und die Möglichkeit mit Funktionsräumen (z.B. Bewegungs-, Forscher-, Ruhe-, Modeshow-, Musik-, Bau-, Kreativ-, Psychomotorik- und Rollenspielraum, eine Bibliothek) zu arbeiten ermöglicht.

6. Personal

6.1. Personalstruktur

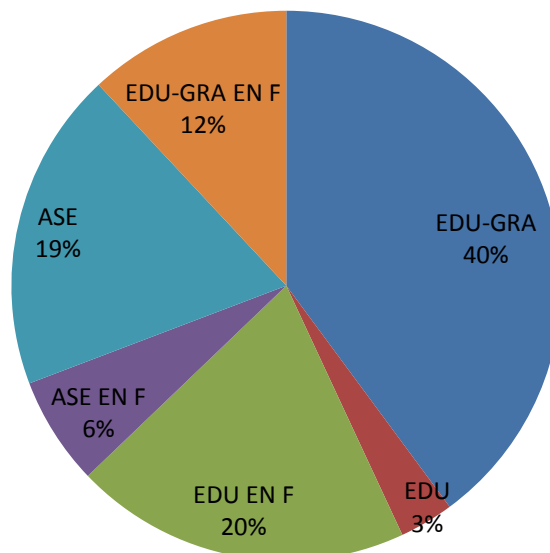


Pädagogisches Team 2014
Arbeitsstunden pro Woche in %

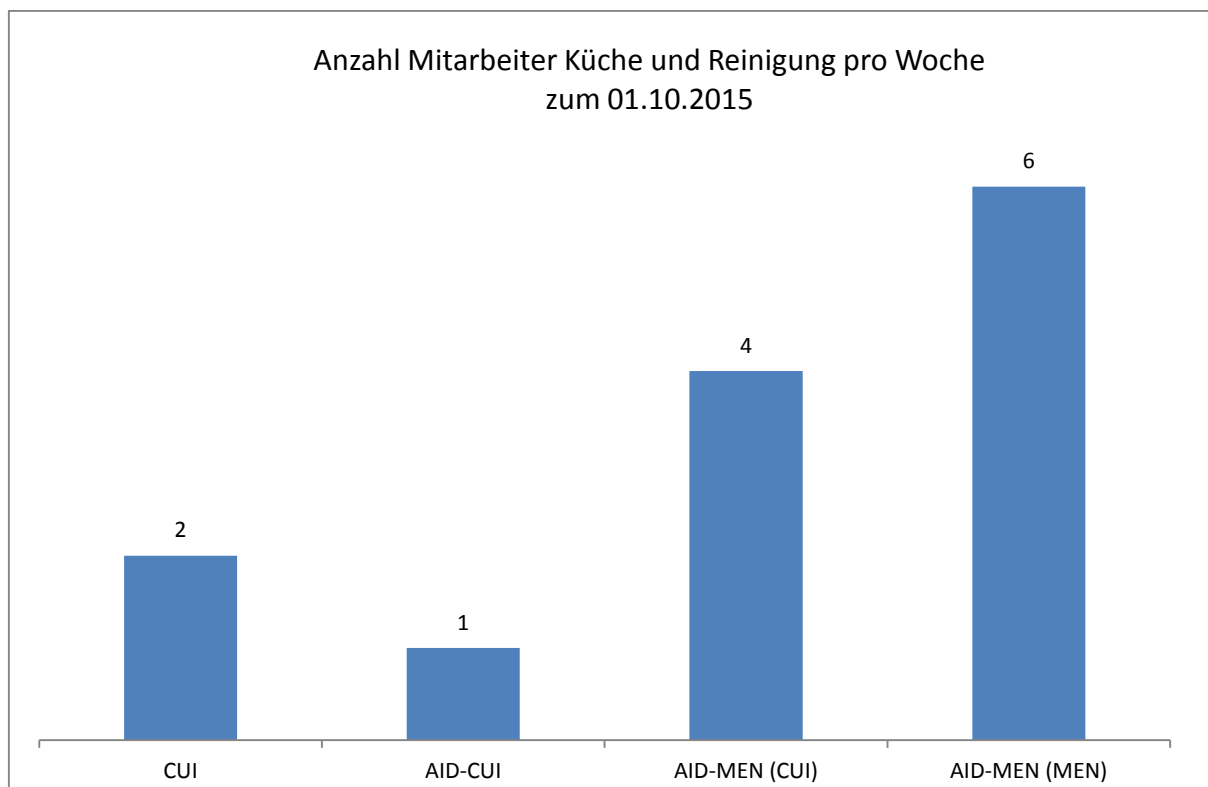
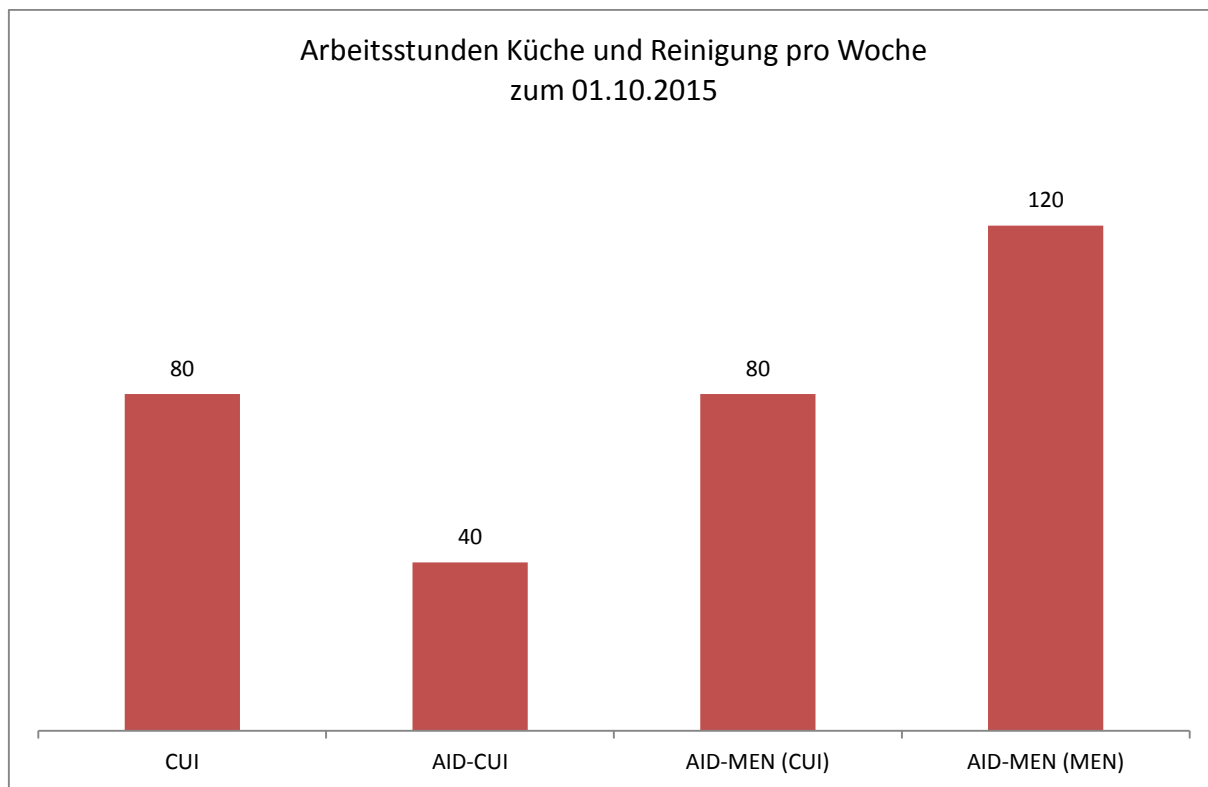


Stichtag:
01.10.2014

Pädagogisches Team 2015
Arbeitsstunden pro Woche in %



Stichtag:
01.10.2015



6.2. Weiterbildung: Themen und Anzahl der Teilnehmer

Führung, Management, Administration und Einführung neuer Mitarbeiter				
Thema der Fortbildung	Organisator	Anzahl der Teilnehmer	Dauer der Fortbildung in Stunden	Gesamtstunden
Einführung neuer Mitarbeiter	elisabeth	3	5,5	16,5
Bientraitance	arcus & croix rouge & caritas & elisabeth	15	4	60
Nouveau PGI	SIGI	4	3	12
Migration Office 2007-2013	elisabeth	4	3,5	14
PGI	elisabeth	9	2	18
Formation juridique	elisabeth	1	7,5	7,5
Persis et dotation	elisabeth	1	3	3
			Summe	131

Pädagogik				
Thema der Fortbildung	Organisator	Anzahl der Teilnehmer	Dauer der Fortbildung in Stunden	Gesamtstunden
Herausfordernde Kinder	UFEP	1	21	21
Indiana Jos Expérimentés	elisabeth	4	24	96
Indiana Jos Débutants cycle 1	elisabeth	2	32	64
Indiana Jos Débutants cycles 2-4	elisabeth	2	48	96
Umgang mit schwierige Klienten	Reaction	1	16	16
Echange Indiana Jos / Mr Science	Mr Science	2	3	6
Freed un gesondem lessen	Ministère de la santé	4	12	48
			Summe	347

Sicherheit und Hygiene				
Thema der Fortbildung	Organisation	Anzahl der Teilnehmer	Dauer der Fortbildung in Stunden	Gesamtstunden
HACCP et allergènes	SIGNA	27	3	81
Premier secours (rappel)	elisabeth	7	8	56
Premier secours	elisabeth	11	16	176
Fahrsicherheitstraining mit dem Minibus	Centre de formation pour conducteurs	4	8	32
Consignes de sécurité	elisabeth	27	1,5	40,5
Consignes de sécurité - nouveau bâtiment	elisabeth	26	0,5	13
			Summe	398,5

7. Sicherheit

7.1. Sicherheitsbericht 2015

Im Jahr 2013 wurde für jede Einrichtung des elisabeth- Kanner- a Jugendbereich ein Sicherheitsbeauftragter nominiert. Diese Person arbeitet im direkten Kontakt mit der „Travailleur designé“ des elisabeth- Kanner- a Jugendbereich, Frau Aline Villeval. Die Sicherheitsbeauftragte der Maison Relais Munneref ist Frau Sandra Lorent. Sie ist Ansprechpartnerin in allen Sicherheitsfragen der Einrichtung, für das Personal, die Gemeinde und die Feuerwehr.

Ihre Tätigkeiten sind unter anderem:

- Regelmäßige Sicherheitsrundgänge in der Einrichtung
- Organisation der Evakuierungsübungen
- Sicherheitsfortbildung des Personals
- Anwesenheit bei den Sicherheitsbesprechungen mit der „Travailleur designé“ des elisabeth Kanner- a Jugendbereichs
- Kontrolle und Instandhaltung der Erste-Hilfe Koffer
- Aktualisierung des Sicherheitsordners
- Meldung von Fehlern und Einleiten von Präventionsmaßnahmen zur Gewährung der Sicherheit von Kindern und Personal

Im Jahr 2015 wurde für alle Mitarbeiter/innen des elisabeth Kanner- a Jugendbereichs die Teilnahme an einer 1. Hilfe-Fortbildung organisiert.

Der nachfolgende „Rapport sécurité trimestriell“ gibt einen Überblick und faßt alle Tätigkeiten im Bereich der Sicherheit im Jahr 2015 in der Maison Relais Munneref zusammen. Ausserdem ist ersichtlich, in welchen Bereichen der Sicherheit die Mitarbeiter/-innen fortgebildet wurden. Er gibt eine Zusammenfassung über die Unfälle, bezogen auf Kinder und Erwachsene, im Jahr 2015. Er ist Grundlage für die Planung und Einleitung von Massnahmen und Sicherheitsvorkehrungen zur Unfallreduzierung im kommenden Jahr.

2016 wird voraussichtliche unter der Leitung von Laurent Beauchet und der Feuerwehr von Mondorf-les-Bains das Personal sowohl theoretisch als auch praktisch ausgebildet, wie man einen Feuerlöscher benutzt.

BILAN TRIMESTRIEL – SÉCURITÉ

Maison Relais Munneref - RMON

2015-4 Octobre - Décembre



Responsables

Direction : Yann THOMANN

Adjoint à la direction Sandra LORENT

Personne relais sécurité :

Sandra LORENT

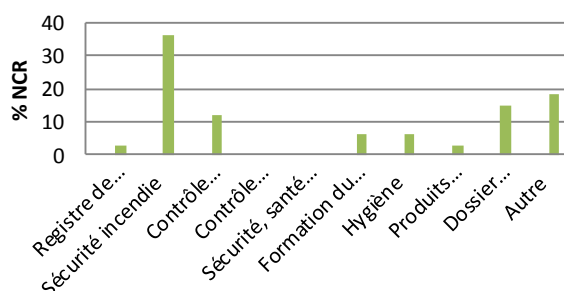
Statistiques

	indicateurs 2015 (%)	2015-1		2015-2		2015-3		2015-4		Total 2015 %	
Nombre total d'actions NCR /PRA	/	65	38	70	38	87	51	88	51	63,5	36
Actions en cours NCR/PRA	50	10	4	13	5	11	11	11	7	62,5	38
Actions terminées NCR/PRA	75	26	16	9	4	17	7	3	7	61,8	38
Exercices d'évacuation		1		0		0		1		100	
dont avec les pompiers	100	0		0		0		0		0	
Nbre salariés formés 1ers secours/nbre total salariés	75	1/42		1/42		9/43		3/43		32,55814	
Nbre salariés formés aux extincteurs/nbre total salariés	50	0/42		0/42		0/43		0/43		0	
Fiche prévention risque accident	/	0		0		0		0		0	
Accidents clients	< 1	14		6		7		9		1	
Accidents du travail	< 2	0		0		0		0		0	
Accidents du travail (Trajets)	< 5	1		0		0		0		0,2	

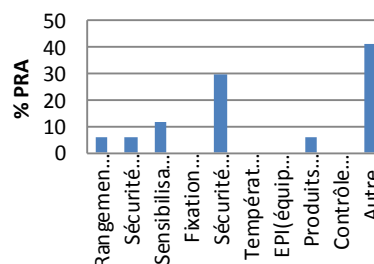
Actions (NCR/PRA) non commencées et en cours

Non Conformités Règlementaires (NCR)		Préventions Risque Accident (PRA)	
Registre de sécurité	1	Rangement et stockage	1
Sécurité incendie	12	Sécurité incendie	1
Contrôle régulier des installations	4	Sensibilisation personnel	2
Contrôle matériel de secours	0	Fixation des meubles	0
Sécurité, santé des personnes	0	Sécurité des personnes	5
Formation du personnel	2	Températures des locaux	0
Hygiène	2	EPI (équipement protect° individuel)	0
Produits chimiques	1	Produits chimiques	1
Dossier Commodo	5	Contrôle installation	0
Autre	6	Autre	7
TOTAL	33	TOTAL	17

NCR



PRA



8. Ausblick

8.1. Ausblick auf das kommende Jahr

➤ **Pedibus**

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden wir auch 2016 wieder einen Pedibus für verschiedene Vereine organisieren. Die Neuheit ist, dass der Pedibus auch in den Ferien stattfinden wird.

➤ **Fairtrade**

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird auch 2016 wieder unser „Fairtrade-Frühstück“ am 21. April 2016 stattfinden. Ziel ist es zahlreiche Kinder und Lehrer für die Produkte des fairen Handels zu begeistern.

➤ **Indiana Jos**

Es werden im Jahr 2016 weitere Ausbildungstage für jene Mitarbeiter stattfinden, welche bereits mit der Weiterbildung begonnen haben.

➤ **Feuerlöscherübung**

Das Personal wird im Jahr 2016 eine theoretische und eine praktische Ausbildung zur Nutzung eines Feuerlöschers erhalten.

➤ **Supervision**

Das Personal wird im Jahr 2016 an einer Supervision teilnehmen. Das Ziel ist es unter anderen, dem Personal die Möglichkeit zu geben über Probleme zu sprechen und somit den Leitlinien zur non formal Bildung näher zu kommen.

Yann Thomann

Chargé de direction

Maison Relais Munneref

8.2. Perspektiven und Voraussetzungen zur qualitativen Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit

Mit der Verabschiedung des neuen Jugendgesetzes durch die Abgeordnetenkommission in seiner Sitzung vom 23. Februar 2016, werden die Voraussetzungen geschaffen, um die Richtlinien, Qualitätsstandards und –kriterien in der Kinderbetreuung zu verbessern. In der Folge kommt es zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben des nationalen Bildungsrahmenplanes in der Kinderbetreuung. Eine hohe pädagogische Qualität in den Kinderbetreuungsstrukturen ist unerlässlich, um die Entwicklung von Kindern zu unterstützen und zu fördern. Dabei sollte der nationale Rahmenplan zur non-formalen Bildung von allen Akteuren als nützliches Handwerkzeug bei der täglichen Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern verstanden werden, da er einen roten Faden für die Arbeit wie auch für das Angebot von Erfahrungs- und Lernmöglichkeiten für Kinder darstellt. Des Weiteren beschreibt er die allgemeinen Zielsetzungen sowie die grundlegenden pädagogischen Prinzipien der non-formalen Bildung. Das Jugendgesetz ermöglicht die Qualitätssicherung über folgende Maßnahmen:

- die Erstellung eines Konzeptes bzw. einer institutionsspezifischen Konzeption
- die Führung eines Logbuches
- die Erstellung und Umsetzung eines Fortbildungsplanes für das Fachpersonal
- die Besichtigung der Institution durch die „Agents régionaux“ des SNJ

Auf Basis des elisabeth-Konzeptes werden alle Maison relais und Crèches unter der Leitung des jeweiligen Chargé de direction und mit der Unterstützung der Koordinierungsstelle (BUCO) eine pädagogische Konzeption erstellen, die die Prioritäten, pädagogischen Mittel und vor allem Methoden beschreibt, um die Zielsetzungen des nationalen Rahmenplanes hausintern in die Praxis umzusetzen. Dabei kommt der Partizipation aller pädagogischen Fachkräfte bei der Erstellung eine besonders wichtige Rolle zu, um die Identifikation mit den aufgeführten pädagogischen Prinzipien zu gewährleisten. Zudem werden Maßnahmen der Selbstevaluation festgelegt und Bereiche bestimmt, in denen Projekte zur pädagogischen Qualitätssicherung entwickelt werden. Der Fortbildungsplan des gesamten Personals ist Bestandteil der Konzeption.

Eine fachliche Begleitung im Prozess der Konzeptionsentwicklung ist vorgesehen und kann zu jeder Zeit durch die Intervention von sogenannten Experten zu spezifischen Themen ergänzt werden.

Diese qualitative Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit kann gegebenenfalls auch zu ernsthaften Veränderungen in den Institutionen sowie beim Personal beitragen. Der Prozess erfordert sicherlich von allen Beteiligten Mut und eine pädagogische Haltung zu der Selbstreflexion und Ambiguitätstoleranz unentbehrlich sind.

Im Kontakt mit den Bildungspartnern wie Eltern, Lehrern und Gemeindeverantwortlichen stellt die Transparenz der ablaufenden Prozesse in dieser bedeutenden Übergangsphase eine wichtige Voraussetzung dar. Dem ständigen Austausch mit den Kooperationspartnern sollte darum eine Priorität eingeräumt werden.

Hoffen wir, dass bei der Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit und der Erstellung von praxisorientierten Konzeptionen, das Kind mit seinen alters- und entwicklungsspezifischen Bedürfnissen weiterhin im Mittelpunkt unserer Belange steht und die pädagogische Arbeit auch in Zukunft mit viel Freude und Zufriedenheit erlebt wird.

Direktion **elisabeth** Kanner- a Jugendberäich